

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen APOSTELKIRCHE HARBURG

März 2020 - Mai 2020

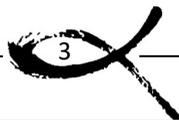


Tiefer einsteigen: Bibel und mehr

Ideen- und Tauschbörse: PINNWAND online

Flohmarkt für Kinderkleidung

**Evangelisch-Lutherische Apostelkirche Harburg
Hainholzweg 52 - 21077 Hamburg**



Lieber Leser, liebe Leserin...

ein Vater geht zu den Jüngern und bittet sie seinen Sohn zu heilen, doch die Jünger können es nicht. Der Sohn bleibt krank. Als Jesus dazukommt, nimmt der Vater nochmal seinen ganzen Mut zusammen und bittet Jesus: „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Ein Satz der erahnen lässt, wie schwer diese Situation für den Vater sein muss. Da ist Enttäuschung über die Nicht-Heilung, aber auch Hoffnung, die trotzdem noch nicht erstickt ist.

Wie oft geht es mir selber so: Ich glaube an einen Gott, dem alles möglich ist, doch mein begrenzter Verstand stellt mein Vertrauen zu ihm immer wieder infrage. Darum ertappt mich die Reaktion von Jesus: „Du sagst: Wenn du kannst – alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Der Finger von Jesus trifft voll in die Wunde, in den Zweifel. Doch was dann kommt ist beachtlich. Der Vater schreit: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ An den Grenzen unseres Verstandes brauchen wir Gottes Kraft, um glau-

ben zu können. Und genau darum bittet der Vater, um Vertrauen über seinen Verstand hinaus. Jesus heilt und sprengt damit diese Grenzen.

Das darf uns ermutigen, über unseren Verstand hinaus auf Gott zu vertrauen. Das kann in schweren Situationen sein oder im Versuch, Jesus mehr in den Alltag zu holen. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ kann heißen: Jesus, ich will an dich glauben, bitte hilf mir dabei, mehr in der Bibel zu lesen oder mehr zu beten. Wenn dieser Vers Inhalt unseres Gebetes wird, dürfen wir erleben, wie Gott unser Leben bereichern wird. Das auszuprobieren und dann überrascht zu werden, von dem was Gott tut.

Viel Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefes, der voller Einladungen zum gemeinsamen Glauben steckt!



Ihre/Eure Svenja Höngen

DIE WICHTIGSTEN INHALTE IN DIESER AUSGABE:

Visionen und Mosaiksteine	4	Auf dem Weg zum Osterfest	18
Gespräche über die Bibel	8	Unsere Gottesdienste	19ff
Lesung mit Conny Schramm	9	Nachruf M. Krauß, M. und G. Wulf	24ff
Pinnwand online	10	Nachhaltigkeit in Apostel	27
Frühjahrsflohmarkt für Kindersachen	11	Außenmühlengespräch	28
Und wer bist du?	12	Infotelegramm	30
Der Apostel e.V. sagt Danke!	14	Senioren in Apostel	32ff
Gemeinsame Gottesdienste	15	Impressum	33
Konfirmationen 2020	16	Highlights, Amtshandlungen & Kontakte	36ff



Von Zielbildern und Mosaiksteinen

Eine große Stärke von Apostel ist die Vielfalt: Es gibt verschiedene Gottesdienstformate mit unterschiedlichen Musikstilen. Manche nehmen gerne morgens daran teil, andere lieber abends. Es gibt Gruppen und Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Ansichten. Bei uns fühlen sich erfahrene Christen genauso zu Hause wie Menschen, die im Glauben noch auf der Suche sind. Wir sind eine missionarische Gemeinde, die durch ihre Vielfalt eine große Freiheit lebt. Das ist gut so!

Diese Vielfalt soll bei zunehmendem Gemeindegewachstum aber nicht zur Bildung von Teilgemeinden führen, die kaum noch was verbindet. Bei aller Verschiedenheit sind wir doch eine Gemeinde. Wir alle zusammen sind Apostel und wollen darum als Gemeinde in eine gemeinsame Richtung gehen. Dabei soll gleichzeitig die Freiheit der Einzelnen nicht eingeschränkt werden. Wie kann das bei einer wachsenden Gemeinde funktionieren?

Als gewähltes Leitungsgremium von Apostel hat sich der Kirchengemeinderat in den letzten zwei Jahren sehr intensiv mit diesem Thema beschäftigt, davon wurde schon mehrfach berichtet. Jetzt wird es noch konkreter:

Ausgehend von unserer Vision „Gott erleben. Und lieben. Alle.“, von unserem Auftrag als Gemeinde hier in Eißendorf und strategischen Überlegungen definiert der Kirchengemeinderat alle vier Monate **2-3 Zielbilder**. Sie beschreiben einen Zustand, den wir als ganze Gemeinde in dieser Zeit erreichen wollen.

Damit wir uns nicht verzetteln und am Ende nicht vorankommen, weil jeder in eine andere Richtung schreitet, fokussieren wir uns auf wenige Zielbilder, die wir dafür gemeinsam erreichen wollen. Wir nehmen dafür bewusst dieses überschaubare Zeitfenster in den Blick, um eine zeitnahe Auswertung zu gewährleisten: Was hat sich nach vier Monaten verändert? Dabei ist uns Transparenz wichtig. Die Zielbilder werden regelmäßig veröffentlicht, damit jedes Gemeindeglied sehen kann, worum es gerade in der Gemeinde geht, und sich daran auf seine Weise beteiligen kann.

Zur Umsetzung brauchen wir Ihre Unterstützung und Deine Hilfe!

Damit so ein Bild lebendig, bunt und vollständig wird, ist *jeder Einzelne und jede Gruppe in der Gemeinde eingeladen*, seinen bzw. ihren eigenen, klei-

nen **Mosaikstein** in das Zielbild einzubauen. Das kann ganz einfach in den Bereichen passieren, in denen man sowieso schon aktiv ist. Oder eine einzelne Geste. Eine einmalige Sache. Oder eine große Aktion, die es noch gar nicht gibt. Wichtig ist dabei, dass es um Spaß und Begeisterung geht und um den Wunsch, mit Freude am Zielbild mitzuwirken. Es geht nicht um Aktionismus, sondern darum, das was wir tun, fokussiert zu tun in dem Bewusstsein, was es am Ende bringen soll. Es zählt also nicht, wie viele Mosaiksteine wir einbringen, sondern dass die eingebrachten Mosaiksteine am Ende gemeinsam zum gewünschten Zielbild beitragen.

Um es anschaulicher zu machen, können Sie hier die aktuellen Zielbilder lesen, die wir *bis Ende Mai* besonders in den Blick nehmen wollen:

„Das Gemeinschaftsgefühl in Apostel ist spürbar gewachsen“

Als Inspiration ein paar Beispiele für Mosaiksteine, durch die Sie an diesem Zielbild teilhaben können:

- ich habe am „gemeinsamen Gottesdienst“ am Ostersonntag teilgenommen (s.S.15)
- ich habe jemanden zu mir nach Hause eingeladen, den ich näher kennen lernen möchte
- wir haben in unserer Kleingruppe überlegt, wie wir die Gemeinschaft untereinander stärken können
- ich habe eins der vielfältigen Angebote genutzt, um Gemeinschaft zu erleben (z.B. Apostelpub im Grauen Esel, Lobpreisabend, Bibel und mehr, Agapemahl, Gebetsnacht, Gemeindefreizeit...)
- ich habe mich in Apostel zu Leuten gesetzt, die ich noch nicht so gut kenne, und wir kamen ins Gespräch
- ich habe auf der digitalen Pinnwand von Apostel ein Angebot/ein Gesuch gepostet oder beantwortet



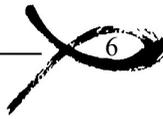
Paartherapie & Lebensberatung

Sie befinden sich in Ihrer Partnerschaft an einem kritischen Punkt und denken: „So kann es nicht weitergehen!“?

Ich unterstütze Sie darin, einen für Sie guten Weg zu finden.

**Edzard Siuts, Pastor i.R.
Paartherapeut u. Lebensberater
21224 Rosengarten (Tötensen)**

www.siuts-beratung.de - Tel.: 04108 5905333



Das zweite Zielbild lautet:

„Menschen in unserer Umgebung sind mit dem christlichen Glauben in Berührung gekommen“

Auch hier gibt es viele Möglichkeiten, mitzuwirken, z.B.:

- ich bete regelmäßig für eine Person aus meinem Umfeld und habe mich mit ihr zu einer Apostel-Veranstaltung verabredet

- wir erzählen uns in unserer Kleingruppe oder unserem Team, was wir glauben und was uns unser Glaube bedeutet, um sprachfähig zu werden

- ich habe Freunde/ Bekannte/ Nachbarn zu einem Gottesdienst eingeladen, den ich selbst auch besuche

- ich nutze die „Apostelwerbung“ und gebe Flyer an Bekannte weiter und/ oder teile Apostel-Beiträge auf facebook bzw. instagram

Je mehr Mosaiksteine von Ihnen und euch dazukommen, desto schöner und klarer wird das Bild, das entsteht. Und dadurch wird es greifbarer: Gott erleben. Und lieben. Alle.

Was sind die Grundlagen für diese Vorgehensweise?

Dem Kirchengemeinderat ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Menschen und der Gemeinde einzugehen und sie einzubinden. Möglichst viele Menschen sollen von unseren daraus entstehenden Ideen und Entscheidungen hören. Wir wollen dazu motivieren und einladen, gemeinsame Schritte in die gleiche Richtung zu gehen.

Unsere **Vision** für Apostel lautet: „Gott erleben. Und lieben. Alle.“. Das ist das übergeordnete Ziel, dem alle Gemeindeglieder dienen soll. Es ist so groß und so weit gefasst, dass ganz viel möglich ist. Es wird die generelle Richtung deutlich. Sie beschreibt die Zukunft, die wir uns wünschen. Aber sie bleibt für uns als einzelne Gemeinde unerfüllbar.

Darum ist die Frage wichtig: Was ist unser Apostel-Beitrag, um der Vision näher zu kommen? Wie soll Apostel sein, damit wir unseren Teil zur Vision beitragen? Das macht unsere **Mission** deutlich:

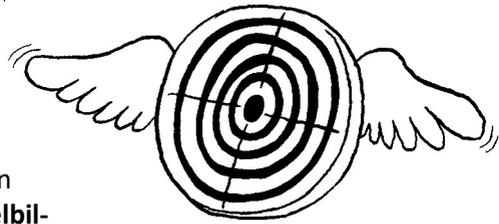




„Wir leben eine von Gottes Liebe geprägte Gemeinschaft. Wir laden die Menschen in unserer Umgebung dazu ein, seine bedingungslose Liebe zu erleben und im Glauben zu wachsen. Immer mehr Menschen kommen dazu, entdecken ihre Bestimmung und bringen sich ein. Das verändert alles.“ So wünschen wir uns Gemeindeleben in Eißendorf. Die Vision wird greifbarer, das Bild wird klarer. Eine tolle Herausforderung, die immer wieder mit konkretem Leben gefüllt werden muss.

Der Kirchengemeinderat überlegt daher regelmäßig, auf welche konkreten Themen und Bereiche wir uns in nächster Zeit konzentrieren wollen, weil wir dort den aktuell größten Bedarf erkennen. So kommen wir dann

zu den **Zielbildern** für die nächste Zeit, denen wir durch die **Mosaiksteine** näher kommen können.



Wir sind eine Mitmachgemeinde! Bringen Sie Ihre eignen Mosaiksteine ein, damit ein erkennbares Bild entsteht. Wir freuen uns darauf, zu sehen, wie unsere „Apostelbilder“ an Gestalt gewinnen und wie Gott durch uns wirken wird.



www.WAGHUBINGER.de





Gespräche über die Bibel und deinen Glauben

Wir Christen glauben, dass Gott ganz besonders durch das Wort der Bibel zu uns spricht. Gleichzeitig fällt es vielen von uns nicht leicht, in der Bibel zu lesen und Gottes Reden durch sie zu verstehen. Oft braucht es dafür Hintergrundwissen und den Austausch mit anderen Christen.

Genau das möchten wir mit „Bibel und mehr“ ermöglichen.

Es geht um 19 Uhr an einem Mitt-

Abend im Kirchencafe mit Getränken und Gesprächen ausklingen zu lassen.

Der erste Abend „Bibel und mehr“ findet am Mittwoch, dem 18. März statt.

Es geht dann um das erste Kapitel im ersten Johannesbrief. Wie ist das eigentlich mit Licht und Schatten in meinem Leben? Wie christlich ist das, was andere Menschen an mir wahrnehmen?

Wie erlebe ich mich eigentlich selbst? Und wie christlich findet Gott mich?

Ein spannender Text, der uns herausfordern wird.

Alt und jung, klein und groß, Bibelleser oder nicht – jeder ist herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn Sie sich (bis Montag, 16. März) bei Derya Noack im Gemeindebüro anmelden könnten, damit wir wissen, wie viel Räume wir für die Kleingruppen vorbereiten sollten.

buer@apostel-harburg.de oder
040 761 146 50

wochabend in der Kirche los. Dann hören wir eine etwa 30minütige Auslegung zu einem Abschnitt aus der Bibel. Anschließend gehen wir für eine Stunde in verschiedene Kleingruppen und sprechen, diskutieren und tauschen uns aus über das Gehörte.

Danach gibt es einen gemeinsamen Abschluss in der Kirche und im Anschluss noch die Möglichkeit, den



Conny Schramm über ihre Jugend in der DDR

Geänderter Termin! Diese Lesung sollte ursprünglich im Februar stattfinden und wurde verschoben

Es ist jetzt 30 Jahre her, dass in der DDR die erste freie Wahl mit 93% Wahlbeteiligung und einem Bekenntnis zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten stattfand. Die Wende im November '89 wäre ohne die Beteiligung und das Engagement der Christen gewiss anders verlaufen. Wir möchten deshalb am



Leben“ bitten, in der sie berichtet, wie ihre Jugend in der DDR verlief, in einem schwierigen Spagat zwischen christlichem Elternhaus und dem „real existierenden Sozialismus“ in Potsdam. Wir werden dabei einen interessanten Einblick über das Leben von Christen in der DDR erhalten, vorgetragen nicht ohne

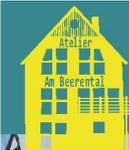
**Freitag, 20. März 2020 um
19.30 Uhr im Gemeindesaal**

Conny Schramm zu einer Lesung ihrer Autobiographie „Mein ungebügeltes

Humor und mit nachgetragener Gelassenheit.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.

Ausdrucksmalen für Erwachsene und Kinder



Valerie Baltruschat
Hier ist ein Platz für Dich zum Malen.

Beerenaltrift 58A ■ 21077 Hamburg ■ 01573/7007623
<https://ausdrucksmalen-harburg.de> ■ valerie-baltruschat@gmx.de



NEU: Pinnwand online

Biete Hilfe bei der Gartenarbeit!

Suche Wohnung in Apostelnähe

Wer kennt eine gute Reinigungskraft für eine ältere Dame?"

Wer kann Senioren nach Absprache zum Gottesdienst fahren?

Kinderbekleidung Mädchen 0-2 Jahre gegen Spende an den Apostel Harburg e.V. abzugeben

Suche Umzugskartons

Autoreifen abzugeben

Wer hat Lust mit uns den Film XY im Kino anzusehen?

Ein Platz in meiner Kleingruppe ist frei – Interesse?"

Wer kann mir seinen Hochdruckreiniger ausleihen?"

Wir haben in der Gemeinde so viele Mitglieder, die alle etwas zu bieten, zu verschenken bzw. günstig zu verkaufen oder gegen eine Spende abzugeben haben. Oder die einen Platz in einer Gruppe freihaben und noch Gleichgesinnte suchen. Um all diese Angebote, Gesuche und Einladungen sammeln und miteinander teilen zu können, gibt es seit dem 16. Februar eine digitale Pinnwand auf der Apostel-Website.

Sie alle sind dazu eingeladen, sich anzumelden und Ihre Inserate online zu stellen. So können wir uns in der Gemeinde noch stärker vernetzen, um uns gegenseitig zu helfen, Dinge zu tauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Alles, was Sie zum Loslegen wissen müssen, finden Sie ab sofort unter www.apostel-harburg.de/pin.

Gesa Schwabe



Frühjahrsflohmarkt für Kinderkleidung



„Günstig einkaufen und Gutes dabei tun“ – bereits zum 4. Mal findet unter diesem Motto am Samstag, 28. März von 11-14 Uhr in den Räumen der Apostelkirche am Hainholzweg 52 ein Nummernflohmarkt für Kinderkleidung und Spielzeug statt (Einlass für Schwangere ab 10 Uhr). Neben allerhand Schnäppchen gibt es dabei Kaffee & Kuchen, Grillwürstchen, Popcorn, Crêpes und Zuckerwatte und ein Mitmachprogramm für Kinder.

Nummernflohmarkt bedeutet: alle, die etwas verkaufen, bekommen Verkaufsnummern und geben ihre jew. max. 100 Artikel (plus unbegrenzt Spielzeug) im Vorfeld mit ihrer Nummer und Preisangabe bei uns ab, unser Team sortiert alles nach Größe

und Art, übernimmt den Verkauf. Am Ende bekommen alle ihren Verkaufserlös, wobei 25% der Einnahmen an den Förderverein Apostel Harburg e.V. gehen. Beim Nummernflohmarkt profitieren alle: der Förderverein gewinnt durch die Einnahmen, Verkäufer müssen nicht stundenlang am Stand stehen, es gibt auch keine Standgebühr, Käufer können schnell die für sie relevanten Größen finden - es bleibt so für alle mehr Zeit für Spiel, Spaß und Begegnung!

Ausgabe der Verkäufersnummern am Donnerstag, 27.2. von 15-18 Uhr bei Felix Gehring im Alten Pastorat, Hainholzweg 52.

Abgabe der gekennzeichneten Artikel am Mi, 25.3. von 15-18 Uhr in den Räumen unter der Kirche.

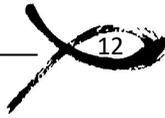
Zum Sortieren der Artikel, für Auf-/Abbau und Standbetreuung braucht unser Team noch Unterstützung durch viele fleißige Helfer! Interessierte melden sich bitte bei Felix Gehring.

www.pippilotta-kinder.de

Montag - Freitag
10:00 - 17:00

Hainholzweg 69b
21077 Hamburg
040 - 790 055 06

PIPPILOTTA
Kinderkleidung & Spielwaren



Und wer bist Du?

Wen sehe ich da (regelmäßig) im Gottesdienst und wie ist eigentlich ihre oder seine Einstellung zum Glauben? Unsere Gemeinde ist vielfältig und verbindet unterschiedlichste Persönlichkeiten im Glauben miteinander. Egal, ob seit Jahrzehnten aktives Mitglied oder nur ab und zu als Besucher im Gottesdienst - wir möchten die Verschiedenheit unserer Besucher vorstellen und dazu beitragen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Lernt euch kennen und tauscht euch aus - wir sind bunt!

Gesa Schwabe

Name: Rock Moses Terner

Alter: 9

Beruf: Schüler

in Apostel seit: 2014

Ehrenamt / Teilnahme an Gruppen: Punkt 18, Schatzinsel, Krippenspiel und Kinderbibelwoche

Mein Lieblingslied meine Lieblingsgeschichte:
Mose und Abraham und Lot



Das gefällt mir, wenn ich in der Kirche/Gottesdienst bin: dass man bei den Liedern mitsingen kann, auch wenn man das Lied nicht auswendig weiß

Nachbarschaftstreff im Café Beerental

Frühstück am Wochenende
Familien- und Trauerfeiern
immer wieder neue Ideen unser
hausgemachten Torten und Kuchen

Eißendorfs Adresse für Klönschnack

Café Beerental, Beerentalweg 46, ☎ 0171 381 7395
geöffnet: Di-Fr 13-18 Uhr, Sa./So.+Feiertage 8-18 Uhr
Frühstückszeiten: Sa./So. und Feiertage 8 Uhr - 12 Uhr
Über Ihre Reservierung zum Frühstück freuen wir uns.

seit Dezember 2017 unter Leitung von Nicole Günther



www.cafe-beerental.de

Name: Torben Assmussen

Alter: 41

Beruf: Kameramann/Filmmacher

in Apostel seit: ...ich mich erinnern kann

Ehrenamt / Teilnahme an Gruppen:

Ich mache ab und an Musik im PUNKT Gottesdienst und erstelle gerade eine Reihe von Film-Portraits über PUNKT Mitarbeiter. Eine Art Imagefilm-Reihe für diesen Gottesdienst.



Darum gehe ich in den Gottesdienst: Ich gehe momentan tatsächlich recht selten in den Gottesdienst. Wenn ich da bin, mag ich die Atmosphäre und das gemeinsame Singen/Musizieren.

So kann ich Gott am besten erleben: in der Natur

Meine Vision für die Gemeinde / So stelle ich sie mir idealerweise vor:

Eine Gemeinschaft in der jeder willkommen ist! Und in der jeder seine persönliche Beziehung zu Gott leben kann, so wie sie sich für ihn richtig anfühlt.

Ein Raum in dem wir uns alle - so unterschiedlich wir auch sind - geborgen fühlen.

Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

Rechtsanwälte

Jürgen Mohrmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

&

Angela Krützfeld

auch Fachanwältin für Strafrecht

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

Ehestorferweg 99

21075 Hamburg

www.toweranwaelte.de

Telefon: 75 66 16 22

Telefax: 79 14 50 19

info@toweranwaelte.de

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.

Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bünthe".

Apostel Harburg e.V. - geschafft!

"Schaffen" (schaf-fen), Verb.
Bedeutung laut Duden:

1. erfolgreich zum Abschluss bringen

Zusammen haben wir es geschafft!
Das Spendenziel für 2019 ist erreicht!

Dank der großzügigen Spenden unserer Mitglieder und Unterstützer von 170.000 € konnten wir das spannende Jahr 2019 erfolgreich abschließen und damit unsere Mitarbeiter Rena Lewitz, Felix Gehring, Svenja Höngen vollständig und Lars Reuter (teilweise) finanzieren.

2. durch schöpferische Arbeit neu entstehen lassen

Wir sind glücklich und dankbar für die tollen Projekte, die letztes Jahr für den Apostel Harburg e.V. von Gemeindemitgliedern mit viel Kreativität, Einsatz und Enthusiasmus organisiert wurden.

Unser Dank gilt dem Flohmarkt-Team, die gar nicht genug kriegen konnten und gleich zwei Mal in die grosse „Klamottenschlacht“ gezogen sind.



Ein grosser Dank gilt Jan Schröder, der uns im März einen wunderschönen Musikabend zugunsten des Apostel e.V. geschenkt hat.

Vielen Dank auch an Professor Martin Schumann für einen stimmungsvollen Klavierabend im September.

Und noch ein grosser Dank an Daphne Turner, die zusammen mit Felix den Adventsmarkt mit viel Einsatz und Liebe geplant und organisiert hat. So wurde es zu einem Fest für die ganze Gemeinde.

Uns hat dies alles berührt.

Vielen Dank, Ihr habt das Jahr 2019 für uns zu einem ganz besonderen Jahr gemacht!

3. sich anstrengen, arbeiten

Unser Gemeindeziel ist für uns Motivation und Ansporn zugleich.

Wir sehen, wie viel Gutes Svenja, Felix, Rena und Lars in unserer Gemeinde bewirken und wie viel Segen auf ihrer Arbeit liegt.

Deshalb vertrauen wir fest darauf, dass wir sie auch in diesem Jahr mit Hilfe unserer Mitglieder und Spender sicher finanzieren können.

Dafür strengen wir uns gerne weiterhin an.

Meike Bartylla

Gemeinsame Gottesdienste in Apostel



Das Beste aus unseren Gottesdiensten – mit Band und Orgel!

Warum feiern wir gemeinsame Gottesdienste?

Auf dem Gemeindeforum im letzten Jahr kam vielfach

der Wunsch auf, auch hin und wieder zusammen mit allen „Gottesdienstgemeinden“ in Apostel einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Wir wollen dadurch unsere Zusammengehörigkeit zeigen, die Einheit im Glauben feiern (z.B. im Abendmahl), uns besser kennenlernen und auch von der Tradition der verschiedenen Gottesdienste lernen und inspiriert werden.

Wir probieren das in diesem Jahr am Ostersonntag, am 14.6., am 4.10. und am 20.12.2020 aus.

Uns ist dabei wichtig, dass wir Einheit und Gemeinschaft als Gemeinde erleben und voneinander lernen.

Wir freuen uns an der wunderschönen Orgelmusik unseres Organisten Eckart Begemann und an den modernen Liedern aus den F2F- und PUNKT-Gottesdiensten mit unseren Bandmusikern.

An Ostern werden wir auch das Abendmahl miteinander feiern.

Parallel findet der „schatzinsel Kinder.Gottes.Dienst“ statt, damit wirklich alle teilnehmen können.

Gott erleben. Und lieben. Alle.

Im Anschluss an den Gottesdienst können wir Gemeinschaft beim Essen genießen. Dafür haben wir ein Mitbring-Buffett geplant: Alle bringen etwas Fingerfood mit – die Getränke werden von der Gemeinde gestellt.

Wir sind gemeinsam auf dem Weg mit Gott.

Lasst uns das gemeinsam feiern und die Vielfalt der Gottesdienste in Apostel noch mehr wertschätzen!

Save the date: Gemeinschaft pur - Aposteltag am 14.6.

Am 14.6. werden wir einen bunten Gemeindetag miteinander verbringen. Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Schatzinsel Kinder.Gottes.Dienst um 11.00 Uhr und einem anschließenden Mittagessen. Am Nachmittag werden wir ein abwechslungsreiches Programm erleben – mit vielen Möglichkeiten zu Begegnungen

untereinander. Nähere Infos folgen.





Konfirmationen 2020

Im April werden bei uns in Apostel die diesjährigen Konfirmationen stattfinden. Svenja Höngen, Felix Gehring und ihr Team haben die Konfirmanden durch zwei Jahre geführt. Unter den 8 Konfertagen bleibt die Dänemark-Freizeit im Oktober wahrscheinlich ein Höhepunkt. Eine Woche gemeinsam am Meer zu erleben mit intensiven Inhalten, aber auch vielen spaßigen Aktionen, hat nochmal gezeigt, wie gut Gemeinschaft und auch Gott ist. Mit Blick auf das Ende der gemeinsamen Konferzeit darf ich noch eine wichtige Sache machen: Danken. 8 Konfertage und 3 Freizeiten – alleine

hätten Felix und auch ich das nur schwer geschafft. Dieser Dank gilt den Teamern. Jede Woche haben sie sich mit uns getroffen, um sich auf die Konferzeit vorzubereiten, aber auch um den Glauben gemeinsam zu vertiefen und zu leben. Ich danke euch für all euer Engagement. Durch euch haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Möglichkeit gehabt, mehr vom Glauben zu hören. Dadurch wurden sie befähigt, die Entscheidung für die Konfirmation zu treffen. Eure Ideen und eure Leidenschaft haben unsere Zeit sehr bereichert. **Danke!**

Der neue Jahrgang

Anfang Juni gibt es wieder die Möglichkeit, sich für den neuen Konfirmandenjahrgang anzumelden. Dazu sind alle eingeladen, die nach den Sommerferien 2020 mindestens die 7. Klasse besuchen oder die zur Zeit der

Konfirmationen im April oder Mai 2022 mindestens 14 Jahre alt sind. Bei der Anmeldung werden wir genau berichten, wie der Konfirmandenunterricht in Apostel abläuft und was uns dabei wichtig ist.

Anmeldetermine für den neuen Jahrgang

Dienstag, 02. bis Donnerstag, 04. Juni, jeweils 16-18 Uhr
in den Räumen der Apostelkirche, Hainholzweg 52, 21077 Hamburg
bei Fragen bitte Svenja Höngen anrufen, Tel.: 760 08 04





Samstag, 18. April, 11:00 Uhr

Loana Tamke
Lennart Vogel
Mats Marschall
Jonte Max

Mattis Peters
Luana Kahl
Len Heitmann
Viktor Nehring

Elina Scholz
Finn Weiß
Emma Zahn

Samstag, 18. April, 15:00 Uhr

Lea Rickert
Anouk Rohwedder
Niclas Boy
Hanna Borstelmann
Emely Damaske

Alina Eirich
Dennis Eirich
Ylvi Gülbeyaz
Hanna Hobohm
Sharon Köhler

Clara Seyfert
Annabell Wiegers
Miguel Witt
Samuel Kühn

Sonntag, 26. April, 11:00 Uhr

Frederick Ranft
Lea Tietze
Jette Block
Sarah Fromm
Sinja Hagenah

Fabienne Heilmann
Lahja Picker
Lasse Knittel
Leona Cajina
Selina Rüter

Melina Flohr
Elisabeth Rietz
Annelie Gruschka

Was nicht passt...

Anderungsatelier
Göhlbachtal

...wird passend gemacht!

Ihre sympathische kleine Schneiderei im Herzen Harburgs ...

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr | Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Friedhofstrasse 11 | 21073 Hamburg | 040 - 471 90 700



die gute Reinigung
Meisterbetrieb

Auf dem Weg zum Osterfest

Das Osterfest ist der Höhepunkt des „christlichen Jahres“. Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu – wir feiern, wie alles begann. Ostern vollendet sich das Leben Jesu und die Botschaft Gottes wird ganz deutlich.



Andachten in der Woche vor Ostern („Karwoche“)

Montag, Dienstag und Mittwoch (6.-8.4.) laden wir abends um 19 Uhr zu Andachten ein. Hier können wir nachvollziehen, was Jesus in dieser für ihn dramatischen Woche erlebte, und uns auf Ostern einstimmen.

Agapemahl am Gründonnerstag (9.4.)

In einem sehr schönen und stimmungsvollen Gottesdienst mit Abendessen in der Kirche erinnern wir uns an den letzten Abend, den Jesus mit seinen Jüngern verbrachte, und feiern ihn nach. Der Gottesdienst dauert von 19 bis 21 Uhr. Das Essen wird einfach, aber sehr feierlich sein.

Bitte melden Sie sich an, wenn Sie

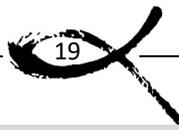
dabei sein wollen, denn wegen des begrenzten Platzes ist auch die Teilnehmerzahl begrenzt! (in unserem Gemeindebüro bis spätestens Montag, 6.4.).

„Wach bleiben und beten“ – Gebetsnacht in der Kirche

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag laden wir zu einer Gebetsnacht in der Kirche ein. Gemeinsam wach bleiben und beten, verschiedene Möglichkeiten der Begegnung mit Gott nutzen, die ganze Nacht oder einzelne Zeitabschnitte dabei sein. Von 21.30 Uhr am 9.4. bis 9 Uhr am 10.4. ist die Kirche geöffnet und immer von mindestens zwei Personen besetzt. Bei Fragen gerne an Felix Gehring wenden.

Kinderkreuzweg am Karfreitag (10.4.)

Kinder von 5-11 Jahren aufgepasst: Am 10. April (Karfreitag) gibt es von 15.00-17.00 Uhr wieder eine „Kinderkirche spezial“ direkt in der Kirche! Dabei werden wir gemeinsam entdecken und erleben, was es mit diesem besonderen Tag auf sich hat. Das wird spannend und ereignisreich! Wir freuen uns auf viele Kinder, die dabei mitmachen!



Willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten einladen zu können. Hier feiern wir gemeinsam unseren Glauben und hier ist auch die beste Möglichkeit für Sie, andere Gemeindemitglieder kennen zu lernen.

Unsere Gottesdienste sind sehr unterschiedlich in Form, Stimmung und Ambiente. Aber inhaltlich geht es in allen Gottesdiensten um unseren Glauben und um Gott: Wir wollen mit ihm feiern.



Und dies sind unsere Gottesdienste:

1. Sonntag im Monat:

11Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)
18 Uhr: Face 2
Faith (Jugend-
gottesdienst)

2. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18 Uhr:
„Punkt 18“

3. Sonntag im Monat:

11 Uhr:
„Punkt 11“ und
„Schatzinsel“
(für Kinder)
18 Uhr: Face 2
Faith (Jugend-
gottesdienst)

4.+5. Sonntag im Monat:

10:30 Uhr:
Morgen-
gottesdienst.
18 Uhr:
„Punkt 18“

Unser Klassiker: Der Morgengottesdienst

ist ein Gottesdienst in „aufglockert-klassischer“ Form mit Orgelmusik.

Die Punktgottesdienste

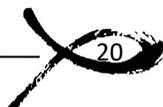
feiern wir in moderner Form mit Bands. Parallel zum „Punkt 11“ gibt es für Kinder von 0-12 Jahren den Kindergottesdienst „Schatzinsel“. Dabei hat jede Altersgruppe ihre ganz eigene „Schatzinsel“. Nach dem „Punkt 11“ können Sie bei uns zu Mittag essen. Nach dem "Punkt 18" können Sie den Abend im Pub ausklingen lassen. Mit kleineren Kindern können Sie in den Gottesdienst kommen und, wenn Ihr Kind zu unruhig wird, in den „Elternraum“ ausweichen, in den es eine Videoübertragung gibt.

Der „F2F – Jugendgottesdienst“

ist ein moderner Gottesdienst, den Jugendliche gestalten und in den sie auch Erwachsene herzlich einladen.

Gottesdienste in der Altenwohnanlage St. Vinzenz (Lichtenauer Weg 9):

Montags, 2. März, 6. April, 4. Mai, jeweils um 15 Uhr



„Was Gott aus einem Leben macht (Inspirationen von Paulus)“

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

In dieser Reihe geht es um Ereignisse aus dem Leben des Paulus, die beispielhaft auch für unseren Glauben und unser Leben sein können

Sonntag, 1. März (Titel: „Der Wink mit dem Zaunpfahl“)

11:00 Uhr „PUNKT 11“ Burkhard Senf
mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“

Sonntag, 8. März (Titel: „Mit Christus im Herzen“)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Felix Gehring
18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Felix Gehring

Sonntag, 15. März (Titel: „Keine Kompromisse“)

11:00 Uhr „PUNKT 11“ Claus Scheffler
mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“
18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst Michael Allinger

Sonntag, 22. März (Titel: „Es wird Misserfolge geben“)

10:30 Uhr Gottesdienst Burkhard Senf
Es spielt der Posaunenchor Harburg
18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Burkhard Senf

Sonntag, 29. März (Titel: „Brett vorm Kopf“)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Claus Scheffler
18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Claus Scheffler
Es singt unser Gospelchor Hosanna

Sonntag, 5. April (Titel: „An alle Apostel“)

11:00 Uhr „PUNKT 11“ Felix Gehring
mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“
18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst Toni Erlenbach

Kirchencafé:	Nach dem Morgengottesdienst
Apostelpub:	Ausklang nach dem „Punkt 18“
Mittagessen:	Nach dem „Punkt 11“
Eine-Welt-Stand:	Nach jedem Gottesdienst



Die Karwoche und Ostern

in unseren Gottesdiensten (s. Seiten 15 und 18)

Montag, 6. April, bis Mittwoch, 8. April

Jew. 19:00 Uhr Andachten zu den Texten der Passionsgeschichte

Claus Scheffler

Gründonnerstag, 9. April

19:00 Uhr Agapemahl (in der Kirche)
(siehe Seite 18)
(Achtung: Bitte anmelden!!)

Claus Scheffler

Karfreitag, 10. April

10:30 Uhr klass. Gottesdienst mit Abendmahl
Es singt der Apostelchor

Felix Gehring

15 - 17 Uhr Kinderkirche:
Kinderkreuzweg (in der Kirche)
(siehe Seite 18)

Rena Lewitz

Ostersonntag, 12. April

11:00 Uhr Gemeinsamer Ostergottesdienst
mit Orgel und Band (siehe Seite 15)
(klass. Morgengottesdienst und
Punkt-Gottesdienst zusammen)
mit Abendmahl und
mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“

Burkhard Senf

Ostermontag, 13. April

10:30 Uhr österliches Tauffest

Claus Scheffler

18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst



Lavendel
APOTHEKE

HELLA BEENKEN

Hainholzweg 67 | 21077 Hamburg | Telefon: 040 79 14 48 12 | Telefax: 040 79 14 48 13
Email: info@lavendel-apotheke-hamburg.de | www.lavendelapotheke-hamburg.de



Unsere Gottesdienstthemen im April und Mai

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Im April und Mai unsere Gottesdienste mit interessanten, „eigenen“ Themen, die nicht zu einer übergeordneten Reihe gehören

Samstag, 18. April

11:00 Uhr	1. Konfirmation	S. Höngen / B. Senf und Team
15:00 Uhr	2. Konfirmation	S. Höngen / B. Senf und Team

Sonntag, 19. April (Titel: „Die ganze Bibel in 20 Minuten“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Claus Scheffler
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	Joss Poté

Sonntag, 26. April

11:00 Uhr	3. Konfirmation	S. Höngen / B. Senf und Team
-----------	-----------------	------------------------------

Sonntag, 26. April

18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Joss Poté
-----------	-------------------------	-----------

Sonntag, 3. Mai (Titel: „Zweifel – das manchmal seltsame Schweigen Gottes“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Claus Scheffler
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	Melvin Rolfs



Leben bis zuletzt – wir begleiten Sie

**Hospizverein
Hamburger Süden e.V.**

- Liebevolle Begleitung bis zuletzt
- Offenes Trauercafé

Beratungsbüro:
Tel. 040 / 76 75 50 43
Fax 040 / 32 50 73 19

www.hospizverein-hamburgersueden.de

- ausgebildete HospizhelferInnen
- unser Angebot ist kostenlos

Abschied und Sterben gehören zum Leben



Sonntag, 10. Mai (Titel: „Kleider machen Leute – von der Herzenskleidung und der Kraft geistlicher Lieder“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Es singt der Apostelchor	Burkhard Senf
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Sonntag, 17. Mai (Titel: „Vater Unser und so weiter“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Felix Gehring
-----------	--	---------------

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt)

10:30 Uhr	Gebetsandacht	Claus Scheffler
-----------	---------------	-----------------

Sonntag, 24. Mai (Titel: „Was mein Leben reich macht“)

10:30 Uhr	Gottesdienst	Claus Scheffler
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Claus Scheffler

Sonntag, 31. Mai: Pfingstsonntag

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Burkhard Senf
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Montag, 1. Juni: Pfingstmontag

10:30 Uhr	Open Air-Gottesdienst an der Sinstorfer Kirche (Bus 143 bis Sinstorfer Kirche)	Pastoren aus der Region Harburg-Süd (mit Claus Scheffler)
-----------	--	---

Sonntag, 7. Juni

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „schatzinsel KINDER.GOTTES.DIENST“	Felix Gehring
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	



Ein Grund zum Wohlfühlen.

Verlegen • Reparieren • Schleifen • Färben • Ölen • Versiegeln

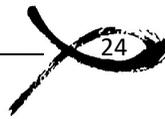
Hanseparkett GmbH
Sinstorfer Kirchweg 74-92
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 76 10 13 13

Fax: 040 / 76 10 13 12

info@hanseparkett.de

www.hanseparkett.de



Marga und Gerd Wulf sind verstorben

Margarete (83) und Gerhard (82) Wulf sind Anfang Januar kurz nacheinander und jeweils an den Folgen eines Schlaganfalls verstorben. Wir sind sehr traurig und vermissen sie.

Denn beide waren in Apostel sehr präsent, sie haben sich vielfältig eingebracht und die Gemeinde mit großem Einsatz mitgeprägt und gestaltet. Sie waren 61 Jahre lang verheiratet, drei Viertel ihres Lebens haben sie also miteinander verbracht. Sie wohnen seit den 1960er Jahre im Ehestorfer Weg – das war eine Zeit, in der man beim Hausbau zusammen mit vielen Freunden noch so manches selbst gemacht hat.

Gerd arbeitete bei der Post, zuerst als Briefträger, am Ende als Personalrat. Marga war Buchhalterin.

Seit Apostel 1962 gegründet wurde, waren die beiden in der Gemeinde dabei. Vermutlich ist Gerd als erster in die Gemeinde „eingestiegen“ – und zwar in den Chor. Damals leitete der hoch geschätzte Gerhard Schulz den Kirchenchor. Gerd sang jahrzehntelang mit, und auch Marga kam bald dazu. Die beiden machten einfach gerne vieles zusammen.

Marga machte dann in der Besuchsgruppe mit, die alle Gemeindemitglie-

der ab einem Alter von 75 Jahren besucht. Das ist eine intensive Arbeit, in der man viele Menschen kennenlernt. Marga kannte viele in Apostel! Sie wusste, wem es gut ging und wem nicht, sie stellte Kontakte her.

Später wurde sie Gottesdienst-Begleiterin und hat die Lesungen im klassischen Morgengottesdienst gemacht. Sie leitete bis zu ihrem Tod den Frauenkreis, anfangs ein Kreis junger Frauen, die dann gemeinsam älter wurden.

In den 1990er Jahren war sie in einer recht turbulenten Zeit Mitglied im Kirchengemeinderat, der damals noch Kirchenvorstand hieß.

Gerd machte ebenfalls im Morgengottesdienst mit, er war „Begrüßer“ und verteilte am Eingang die Gesangsbücher. Die biblischen Texte wollte er lieber nicht lesen, obwohl er mal eine intensive Fortbildung gemacht hatte, weil er als aktiver Gewerkschafter Reden halten musste. Er war im Männerkreis, der einst auf einer Gemeindefreizeit in der Burg Rieneck gegründet wurde, weil die Männer fanden, dass sie auch was zu besprechen hätten, und es deshalb nicht nur einen Frauenkreis geben sollte. Es ist ein Kreis, der inhaltlich sehr in die Tiefe geht.

Und dann war auch Gerd im Kirchengemeinderat. Gerd war ein sehr kla-



rer, strukturierter und gut organisierter Mensch – das brachte er in die Gemeindeleitung ein, und das tat uns sehr gut. Zumal er auch noch ausgesprochen humorvoll war, auf so eine verschmitzte Art.

Marga war dagegen sehr viel extrovertierter. Sie war zupackend, manchmal streitbar und schroff, aber immer sehr herzlich.

So waren Marga und Gerd sehr eigene, unterschiedliche Menschen, die aber gerne gemeinsam in Apostel mitmachten. Z.B. im Freizeitkreis. In diesem Kreis machten die Mitglieder sehr kreativ alles, wozu sie in ihrer Freizeit Lust hatten. Sie gingen u.a. gerne ins Theater, aber sie spielten auch Theater. In den 1980er Jahren wurde mit viel Hingabe „Arsen und Spitzenhäubchen“ gespielt inklusive

ausgiebiger „Tournée“ durch den Landkreis.

Marga und Gerd prägten unsere Gemeinde, sie haben hier vieles ermöglicht, mitgemacht und gestärkt. Und sie haben früh erkannt, dass ihr Leben endlich ist. Sie wollten ihre Zeit nicht vergeuden. Was sie machten, sollte Relevanz haben. Darüber haben sie sehr bewusst nachgedacht und ihr Leben entsprechend gestaltet.

Wir vermissen sie sehr und sind froh zu wissen, dass sie jetzt ganz in Gottes Hand sind.

*Claus Scheffler im Namen des
Kirchengemeinderats*

Michel Krauß ist verstorben

Diese Nachricht hat uns in Apostel Anfang des Jahres sehr getroffen. Er starb früh morgens an einem Sonntag, der ja der Tag der Auferstehung ist.

Michel hatte eine Krebserkrankung,

kurz vor Weihnachten war ihm klar, dass er bald sterben würde. Er hat diese Zeit genutzt, denn er wollte gerne Abschied nehmen von einigen Menschen – auch wenn

er nicht mehr die Kraft für alle hatte. Kurz vor der Jahreswende konnte ich noch bei ihm sein, wir haben viel gesprochen und gebetet.

Michel Krauß (der eigentlich Michael hieß) war verheiratet, hatte zwei Kinder und war die meiste Zeit seines Berufslebens Betriebsleiter bei Tesmer (Mercedes). Sein Sohn meinte, er habe „Benzin im Blut“ gehabt.

Die meisten Menschen haben ihn aber vermutlich als Radfahrer vor Augen. Michel fuhr bis ins hohe Alter

mit seinem Rennrad sehr schnell durch Eißendorf. Er war ein bescheidener Mensch, der eine große Wertschätzung hatte für das, was er besaß, und das, was er schaffen konnte. Er war humorvoll, oft ironisch, sehr direkt – und er trank gerne kalten Kaffee.

In Apostel war Michel für viele Jahre der Vorsitzende im Kirchengemeinderat und im Vorstand des Apostel e.V.

Er war ein Problemlöser, und seine Arbeit war für mich ein großer Segen, denn er hielt mir in vielen Dingen den Rücken frei. Michel erfand die „Aktion 350“, als die Gemeinde finanziell am Boden war – auch dank seines Einsatzes geht es uns heute so gut. In der Weihnachtszeit schrieb er bis zu 180 oft sehr persönliche Dankesbriefe. Er nahm sich Zeit, jeden wahrzunehmen. Und er leitete einen Hauskreis, denn er wollte, dass Menschen Gott wirklich kennen lernen können.

Michel hat noch viel mehr in Apostel gemacht. Wir sind sehr traurig und vermissen ihn sehr. Er ist im Vertrauen darauf gestorben, dass er jetzt im Haus Gottes weiterlebt.

Claus Scheffler im Namen des Kirchengemeinderats

Nachhaltig, fleischarm und lecker – nächstes Nachhaltigkeitsprojekt in Apostel im März

Beschäftigt Sie / Dich das Thema Nachhaltigkeit? Seit Herbst gibt es in Apostel eine Gruppe, die sich in unregelmäßigen Abständen trifft, um konkrete Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit vorzubereiten und durchzuführen. Ging es letztes Mal um Plastikvermeidung, sind die Themen dieses Mal der bewusste Einkauf von Lebensmitteln und fleischarme Ernährung. Dazu finden drei Themenabende im März statt, zu denen alle Interessierten jeden Alters eingeladen sind.



Kost achten sollte. Dazu gibt es leckere vegetarische und vegane Snacks.

Montag, den 23. März, 19:30 Uhr: „Im Einkaufs-dschungel“

Hier geht es um Fragen wie „Welche Siegel gibt es und was bescheinigen sie?“ „Welche „Fallen“ gibt es, also vermeintlich gute Produkte/Lösungen, die doch nicht gut sind?“

„Wie kann ich wirklich gut einkaufen?“ und „Welche Einkaufsmöglichkeiten gibt es vor Ort?“. Wir versuchen zu diesem Thema eine Fachperson einzuladen, die uns inspirieren und weiterhelfen kann.

Die Abende finden statt:

Montag, den 16. und 23. März um 19:30 Uhr im Gruppenraum unter der Kirche, sowie

Montag, den 30. März um 18:00 Uhr in der Schulküche der Stadteilschule Ehestorfer Weg (bitte vorher anmelden)

Die Themen im Einzelnen:

**Montag, den 16. März, 19:30 Uhr:
„Risiko vegetarisch?“**

Von Ökotrophologin Britta Rietzke lassen wir uns erklären, worauf man bei der Umstellung auf vegetarische

Montag, den 30. März, 18:00 Uhr in der Schulküche der Stadteilschule Ehestorfer Weg

Ran an den Herd und ausprobieren! Wir kochen zusammen ein vegetarisches Menü. **Unkostenbeitrag ca. 5 Euro. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich** über das Gemeindebüro oder Felix Gehring, Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Julia Husung

Außenmühlengespräch

Wer ist Tim Weber, bitte eine kurze Vorstellung

Ich bin Tim, 27 Jahre, Elektroniker und wohne in Eißendorf. Ich habe zwei Geschwister, die lange Zeit im „Face 2 Faith“ aktiv waren. Ich bin ledig.

Seit wann und warum gehörst Du zur Apostelgemeinde?

Ich gehöre seit meinem Konfer-Unterricht zu Apostel. Konfirmiert wurde ich 2006, und seitdem bin ich an vielen Stellen dabei. Apostel ist für mich so was wie eine zweite Heimat geworden und das kam so: Nach einer Schweden-Konfer-Freizeit und dem Abschlusswochenende auf dem Reiherhorst saßen wir in der Kapelle. Draußen gewitterte und regnete es in Strömen. Wir saßen in der sicheren, trockenen Kapelle und sangen „Licht bricht durch die Dunkelheit“ und „Sei behütet“, da spürte ich ganz plötzlich, dass Gott da ist und uns beschützt. Das war dann auch der Anfang meines

Glaubens. Wenn ich heute diese Lieder höre oder singe, kriege ich immer noch eine Gänsehaut und erinnere mich an den Reiherhorst.

Du bist einer der ehrenamtlichen Mitarbeiter; erzähl mal was Du in Apostel machst.

Ich bin ehrenamtlich tätig und zwar vorwiegend in der Technik. Ich bin im Punktgottesdienst der Bereichsleiter für das Licht und habe das auch jahrelang beim Face 2 Faith gemacht. Wir haben vor einigen Jahren eine neue Lichtenanlage installiert; da war ich mit dabei und habe das alles aufgebaut. Ich mache auch die Technik für Sonderevents wie z.B. das Heisenbergkonzert. Und ich mache mit Marion Knuth zusammen die Küchenleitung.

Das was Du machst hat ganz viel mit Technik zu tun; wie hast Du Dir das angeeignet?

Ja, Technik hat mich schon seit Kindertagen interessiert. Deshalb wurde

Kri-Bie

Seit über 30 Jahren mit Sicherheit für Sie da!

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

H.-G. Bienek GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter
 Großer Schippsee 22 Telefon: 040-77 44 04 info@kribie.de
 21073 Hamburg Fax: 040-76 75 05 11 www.kribie.de



ich Elektroniker. Durch den Beruf ist das dann immer mehr geworden. Ich habe eine Ausbildung als Elektroniker gemacht und war anschließend Elektroniker für Betriebstechnik. Ich habe für größere Firmen Schaltschränke gebaut und die Prüfungen durchgeführt. Alles was in die Steckdose kommt, habe ich geprüft. Und in Apostel ist das ja so ähnlich. So bin ich in Apostel zur Technik gekommen.

Es werden ja immer wieder auch für die Technik Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht; kann das jeder lernen?

Vor allem bei dem Thema Licht kann jede und jeder auf mich zukommen. Ich mache dann eine Einweisung. Unsere Lichtanlage ist so konzipiert, dass sie wirklich jeder bedienen kann. Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmachen will.

Warum machst Du das eigentlich, Du investierst ja unheimlich viel Zeit in Apostel?

Ja, das macht mir ganz viel Spaß. Und die Unterstützung von den Pastoren, die ich immer wieder bekomme, ist einfach etwas ganz Besonderes. Das ist der Grund, warum ich schon solange in Apostel bin. In Apostel kann ich „ich“ sein und meinen Glauben so ausleben, wie ich ihn für richtig halte, ohne Grenzen gesetzt zu bekommen.

Wenn Du nicht in Apostel bist, was machst Du dann besonders gerne?

Ich bin sehr viel mit Geocaching unterwegs und auch sehr gern beim HSV im Stadion, trotz 2. Liga. Ich fahre mit ins Abenteuerlager und bin gerne in der Natur unterwegs.

Wir meinen ja immer, Apostel ist eine tolle Gemeinde; was könntest Du Dir noch toller vorstellen?

Das ist eine schwierige Frage. Noch toller? Ja, es gibt Bereiche, die man noch ausbauen könnte. Da ist die Arbeit mit der Jugend nach der Konfirmation, also im jungen Erwachsenenalter. Dafür gibt es ja jetzt einen neuen Aufgabenbereich. Auch die Mitarbeiter aus dem Face 2 Faith in die Punktgottesdienste zu integrieren, ist noch nicht voll gelungen.

Gerhard Dücker



Infotelegramm

Derya Noack geht in Elternzeit – Birgit Gerwien hilft uns



Derya Noack erwartet mit ihrem Mann ihr drittes Kind. Wir wünschen alles erdenklich Gute! Sie wird voraussichtlich bis zum 31.5.2021 in Elternzeit sein. In dieser Zeit wird Birgit Gerwien aus unserer Gemeinde einen

Teil der Stelle vertreten. Dafür sind wir sehr dankbar! Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros ändern sich in dieser Zeit wie folgt: Mo, Fr: 9-10 Uhr und Di: 18-19 Uhr.

Lobpreisabend am 8.Mai

von 19:30 bis 21 Uhr in der Apostelkirche. Wir wollen gemeinsam Gott begegnen mit vielen Liedern, die wie Gebete sind. Herzliche Einladung an alle! Gott erleben. Und lieben. Alle.

Gebetsnacht in der Kirche

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag laden wir zu einer Gebetsnacht in der Kirche ein. Gemeinsam wach bleiben und beten, verschiedene Möglichkeiten der Begegnung mit Gott nutzen, die ganze Nacht oder einzelne Zeitabschnitte dabei sein. Von 21.30 Uhr am 9.4. bis 9 Uhr am

10.4. ist die Kirche geöffnet und immer von mindestens zwei Personen besetzt. Bei Fragen gerne an Felix Gehring wenden.

Gemeinschaft pur: Aposteltag am 14.Juni

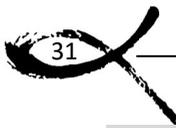
Am 14.6. werden wir einen bunten Gemeindetag miteinander verbringen. Wir starten mit einem gemeinsamen Gottesdienst (S. 15) mit Schatzinsel Kinder.Gottes.Dienst um 11.00 Uhr und einem anschließenden Mittagessen. Am Nachmittag werden wir ein abwechslungsreiches Programm erleben – mit vielen Möglichkeiten zu Begegnungen untereinander. Nähere Infos folgen.

Den Blick weiten: Open-Air- Gottesdienst am Pfingstmontag

Am 1.6. findet um 10.30 Uhr wieder ein Open-Air-Gottesdienst aller „Harburg-Süd-Gemeinden“ auf der Wiese hinterm Gemeindehaus gegenüber der Sinstorfer Kirche statt. Bei schlechtem Wetter fliehen wir in die Kirche. Es spielt der Harburger Posauenchor. Die Sonne wird scheinen.

Gemeinschaft erleben im Grauen Esel

An jedem letzten Donnerstag im Monat von 18:30 bis 22:30 Uhr – am 26.3., 30.4. und 28.5. exklusiv für



Apostel und Freunde geöffnet. Eine Vielfalt von leckeren Getränken sowie kleinen Gerichten wird geboten. Karnapp 5, 21079 Harburg. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Mittagstisch und Apostelcafé

Wir wollen gemeinsam Mittag essen: Freitag, 3.4.; 8.5.; 5.6., jeweils um 12:30 Uhr. Zum Apostelcafé laden wir ein: Montag, 30.3.; 27.4.; 25.5., jeweils 16-18 Uhr. Im Apostelcafé sammeln wir außerdem gut erhaltene Kleidung und Einrichtungsgegenstände zur Weitergabe an das Sozialkaufhaus „Fairkauf“.

Gemeindefreizeit 2020

Vom 1.-3. Mai. 2020 fahren wir gemeinsam zum Tannenhof nach Mölln. Das ist eine prima Gelegenheit, um (tiefer) in die Gemeinde zu finden und nette Leute (besser) kennen zu lernen. Restplätze sind noch vorhanden! Mehr Infos bei Felix Gehring und auf der Homepage.

Gemeinsam was erleben

Die Gruppe für Verwitwete und Geschiedene trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr im Kirchencafé. Weitere Informationen geben Ihnen gerne Marion Knuth (Tel. 040 – 792 54 21) und Greta Gottwald (Tel. 040 – 790 44 56).

Kleingruppen in Apostel

Wir haben in unseren Kleingruppen noch einige Plätze frei. Wer Interesse an Glaubensgesprächen und netter Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen. Die Gruppen treffen sich 14tägig an verschiedenen Wochentagen am Abend. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Burkhard Senf oder informieren Sie sich auf www.apostel-harburg.de.

Ein Dank an alle SpenderInnen!

Auch an dieser Stelle wollen wir diesen Dank einmal aussprechen. Etwa die Hälfte der Gelder, die wir brauchen, damit in Apostel so viel geschehen kann, kommt durch Spenden zusammen. Die andere Hälfte bekommen wir durch die sogenannte Kirchensteuer. Mit allem zusammen bezahlen wir Gebäude, MitarbeiterInnen, Aktivitäten, Gottesdienste u.v.m. Vielen Dank, dass Sie Kirchensteuer zahlen und/oder spenden und Gottes Sache unterstützen!

Bildungsspender: ohne Geld Apostel helfen

Mit dem Bildungsspender können Sie beim Einkaufen im Internet den Apostel Harburg e.V. kostenlos und anonym unterstützen. Eine Provision Ihres Einkaufes wird dann an den Verein gespendet. Das Vorgehen ist ganz leicht und wird unter www.apostel-harburg.de auf der Startseite erklärt.

SeniorengGeburtstag

Alle Senioren ab 70 Jahren, die im Januar, Februar und März Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zu unserer Geburtstagfeier im Saal unter der Kirche,

Hainholzweg 52

Donnerstag, 02. April 2020, von 15 bis 17 Uhr.

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte an im Kirchenbüro, Telefon: 761 14 650 oder bei Ingeborg Nowak, Telefon: 792 49 61.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich ebenfalls im Kirchenbüro und bringen Sie gern noch einen Gast mit.



Ingeborg Nowak und Team

Seniorenfrühstück

Gern möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam im Kirchencafé frühstücken!

Die nächsten Termine sind am:

Samstag, dem 02. Mai, am Samstag, dem 11. Juli und am Samstag, den 15. August jeweils um 9.30 Uhr im Kirchencafé.

Um planen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils spätestens eine Woche vorher bei Rosi Rust (Tel. 040/790 48 42) oder Heidi Grabosch (Tel. 040/760 70 15) anzumelden oder sich ggf. auch diesmal abzumelden. Wir freuen uns auf Sie!



Rosi Rust und Heidi Grabosch

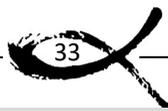
Seniorenreise im Juni/Juli 2020

Vom 28. Juni bis zum 7. Juli 2020 bieten wir eine Seniorenreise nach Willingen im Sauerland an.

Wir werden dabei wieder im Hotel Friederike zu Gast sein. Informationen bekommen Sie bei Ingeborg Nowak (Tel.: 792 49 61).

Seniorenkreis

An jedem 1. (mit Ingrid Sengbusch) und 3. Mittwoch (mit Claus Scheffler) im Monat, jeweils von 15 – 16:30 Uhr, sind SeniorInnen herzlich eingeladen zum Kaffeetrinken & zu lockeren Programm im Saal unter der Kirche. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Die Senioren-Geburtstagsliste und der Datenschutz

Wir dürfen die Geburtstage gedruckt im Gemeindebrief (nicht in der Online-Ausgabe) veröffentlichen, wobei wir immer wieder darauf hinweisen müssen, dass wir das tun und dass Sie

dem jederzeit schriftlich (per Mail oder Brief an unser Gemeindebüro) widersprechen können. Wenn Sie widersprochen haben, erscheint Ihr Name in Zukunft nicht mehr.

Geburtstage im März

1. Alexander	Winkel	84 J.	18. Heide	Gröbel	76 J.
2. Ina	Hoyer	80 J.	19. Erich	Hoyer	70 J.
3. Karo	Henneberg	73 J.	20. Christa	Junker	86 J.
4. Maria	Lorenz	72 J.	21. Rosemarie	Prosser	84 J.
5. Wilfried	Krause	79 J.	21. Ingrid	Jäger	79 J.
6. Gert	Gunn	88 J.	21. Heidi	Janschek	81 J.
7. Gerda	Hoyer	72 J.	21. Gerda	Scheffler	83 J.
8. Frank	Ullrich	82 J.	22. Lena	Kleinmann	77 J.
9. Frank	Blau	84 J.	22. Gisela	Krause	80 J.
10. Ina	Wahl	84 J.	22. Heide	Linn	82 J.
11. Hildegard	Jensen	88 J.	22. Gerda	Hartwig	81 J.
12. Elisabeth	Schwarzig	81 J.	24. Dr. Angelika	Ulrich	79 J.
13. Rosemarie	Hornig	83 J.	25. Maria	Blumhagen	77 J.
14. Rosemarie	Wolke	81 J.	26. Marlene	Geier	79 J.
15. Peter	Endering	79 J.	27. Ingrid	Venzmer	78 J.
16. Barbara	Diebo	88 J.	28. Ina	Gröbel	82 J.
17. Klaus-Jürgen	Lehn	80 J.	28. Ingrid	Gröbel	79 J.
18. Hans-Jürgen	Henningsen	81 J.	29. Ingrid	Lehn	77 J.
19. Ursula	Jensen	81 J.	30. Margit	Henningsen	79 J.
20. Heide	Silber	75 J.	30. Carsten	Barnsdorf	82 J.
21. Bernhild	Hoyer	72 J.	30. Ingrid	Janschek	85 J.
22. Klaus	Hoyer	81 J.	31. Vera	Wahl	74 J.
23. Inge	Wahl	84 J.			

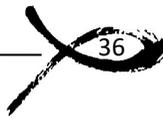
IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 · 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 2.750 Exemplare

Redaktion: C. Scheffler, B. Senf, G. Schwabe · Layout: K. Kostka

Bitte geben Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro bzw. beim Redaktionsteam ab oder mailen Sie uns unter gemeindebrief@apostel-harburg.de. Druck: Gemeindebriefdruckerei



Highlights aus Apostel

(Der Service für den Terminkalender oder die Pinnwand!)

März 2020

- 01.3.-06.3. Teamerschulung für Ehrenamtliche
- 18.3. 19:00 Bibel und mehr – mit Felix Gehring (S. 8)
- 20.3. 19:30 Lesung mit Conny Schramm (S. 9)
- 21.3. 18:00 Tauf- & Abendmahlsgottesdienst für KonfirmandInnen
- 22.3. 10:30 Morgengottesdienst mit Posaunenchor Harburg
- 28.3. 11:00 Flohmarkt für Kinderbekleidung und -spielzeug

April 2020

- 02.4. 15:00 Seniorengedächtnisfeier (S. 32)
- 09.4. 19:00 Agapemahl (S. 18)
- 09.4. 21.30 Gebetsnacht in der Kirche (S. 30)
- 10.4. 10:30 Karfreitagsgottesdienst mit dem Apostelchor
- 15:00 Kinderkirche am Karfreitag mit Kinderkreuzweg
- 12.4. 11:00 Ostersonntag: Gemeinsamer Gottesdienst mit Orgel und Bandmusik (S. 15)
- 13.4. 10:30 Ostermontag: Tauffest
- 18.4. 11+15h Konfirmationen (S. 16)
- 26.4. 11:00 Konfirmationen (S. 16)

Mai 2020

- 1.-3.5. Gemeindefreizeit in Mölln (S. 30)
- 10.5. 10:30 Morgengottesdienst mit dem Apostelchor

RONALD REINHOLZ

FRISEURE



HARBURGER RING • Harburger Ring 19 • 21073 Hamburg • Tel. 040-766 47 11
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr • Sa. 9:30 - 15:00 Uhr

PHOENIX-CENTER • Hannoversche Str. 86 • 21079 Hamburg • Tel. 040-22 60 17 55
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:30 - 20:00 Uhr

NEU-WULMSTORF • Bahnhofstrasse 37B • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 040-790 90 373
Öffnungszeiten: Di. / Mi. 9:00 - 18.00 Uhr • Do. / Fr. 9:00 - 19.00 Uhr • Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

APOSTEL KONTAKTADRESSEN

Gemeindebüro Hainholzweg 52 21077 Hamburg Öffnungszeiten:	Derya Noack, ab 1.4.: Birgit Gerwien Tel.: 040 - 761 14 65-0 Email: buero@apostel-harburg.de Mo, Fr: 9-10 Uhr und Di: 18-19 Uhr	 
--	--	---

Pastorat Nord Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Pastor Claus Scheffler Tel.: 040 - 761 14 65-1 Email: claus.scheffler@apostel-harburg.de Montag ist der freie Tag der Pastoren	
---	--	--

Pastorat Süd Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Pastor Burkhard Senf Tel.: 040 - 761 14 65-2 Email: burkhard.senf@apostel-harburg.de	
--	---	--

Gemeindepädagoge Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Felix Gehring Tel.: 040 - 761 14 65-6 bzw. 0176 - 509 42 723 Email: felix.gehring@apostel-harburg.de	
--	---	--

Gemeinmediakonin Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Diakonin Rena Lewitz Gemeinmediakonin und Arbeit mit Kindern Tel.: 040 - 761 14 65-5 Email: rena.lewitz@apostel-harburg.de	
--	--	--

Kinder- und Jugendzentrum „mittendrin“ Beerentalweg 35c	Gemeindepädagogin Svenja Höngen Konfirmanden- und Jugendarbeit Tel.: 040 - 760 08 04 Email: svenja.hoengen@apostel-harburg.de	
---	---	--

Kirchengemeinderatsvorsitzende	Dr. Sabine Koenecke Tel.: 040 - 75 11 62 71 Email: sabine.koenecke@apostel-harburg.de	
---------------------------------------	--	---

Hausmeister	Lars Reuter Tel.: 0159 - 060 33 067 Email: lars.reuter@apostel-harburg.de	
--------------------	--	--

Apostel Harburg e.V. Spendenkonto	Michael Noack Hamburger Sparkasse · IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12 Email: foerderverein@apostel-harburg.de	Tel: (040) 761 14 65-0
--	--	-------------------------------

Pfadfinder	Johanna Liese Email: Stammesleitung@vcp-mce.de Web: www.vcp-mce.de	
-------------------	---	--

Apostel Homepage	www.apostel-harburg.de	Tel.: 0800 111 01 11
-------------------------	------------------------	----------------------

Konten	Hamburger Sparkasse, IBAN: DE05 2005 0550 1275 1221 72	
Gemeinde	Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE71 2075 0000 0090 2896 12	



Finanzieren Sie Ihre Wunschimmobilie auch bei der Nr. 1?



spkhb.de

Unsere erfahrenen Experten vor Ort bieten Ihnen beste Konditionen.

Unser Qualitätsversprechen:
Wir garantieren einen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen. Kreditentscheidungen treffen wir – bei Vorliegen aller Unterlagen – direkt im jeweiligen Beratungsgespräch. Termin unter 040 76691-5678.

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

speicher-am-kaufhauskanal.de

FAMILIEN

FEIERN

IM

SPEICHER

AM KAUFHAUSKANAL

BLOHMSTRASSE 22 · 21079 HAMBURG HARBURG · TELEFON 0151 - 121 70 938